

AET



## Anweisung

# Ärztliche Anweisung für den KDT zum Vorgehen bei der Bewertung des Fragebogens zur Allgemeinen Feuerwehreinsatztauglichkeit (Dr. Lothar Leitner)

### Inhaltsübersicht:

Fragenblock A .....	2
Fragenblock B .....	2
Fragenblock C .....	2
Fragenblock D .....	2
Fragenblock E .....	2
BMI (Body-Mass-Index) .....	2
Anmerkung .....	2

## Fragenblock A

Werden **alle Fragen bejaht**, ist **Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit** gegeben.  
Weitere ärztliche Untersuchung nicht erforderlich.  
**Wird eine Frage verneint**, weiterführende **ärztliche Untersuchung** zur Feststellung der Allgemeinen Feuerwehreinsatztauglichkeit.

Bei BMI  $\geq$  40 ärztliche Untersuchung

## Fragenblock B

Wird **eine Frage verneint**, besteht **bedingte Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit**. In diesem Fall bespricht der KDT mit dem Aufnahmewerber/der Aufnahmewerberin, welche Tätigkeiten im Feuerwehrdienst möglich bzw. welche zu unterlassen sind. Eine ärztliche Untersuchung ist nicht erforderlich.

## Fragenblock C

Werden **alle Fragen bejaht**, ist **Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit** gegeben.  
Weitere ärztliche Untersuchung nicht erforderlich.  
Wird **eine Frage verneint**, weiterführende **ärztliche Untersuchung** zur Feststellung der Allgemeinen Feuerwehreinsatztauglichkeit.  
(**Wichtig:** Eine Kopie vom ausgefüllten Fragebogen der Person zur ärztlichen Untersuchung mitgeben!)

## Fragenblock D

Wird die **Frage bejaht**, ist bis zum Ende des Mutterschutzes **keine Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit** gegeben.  
*(Die Teilnahme an Lehrgängen ist bei gegebener Gesundheit nur bis zu Beginn des Mutterschutzes möglich und auch nur dann, wenn sie mit keinen besonderen psychischen und/oder physischen Belastungen verbunden ist. Die Lehrgangsteilnahme erfolgt in Eigenverantwortung der Schwangeren.)*

## Fragenblock E

Das Ergebnis der Abfrage des Impfstatus hat keinen Einfluss auf die Beurteilung der Allgemeinen Einsatztauglichkeit. Bei Hinweis auf ungenügenden Impfschutz sollte eine Beratung beim Hausarzt empfohlen werden.  
**Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit ist aber gegeben.**

## BMI (Body-Mass-Index)

**Grenzwerte gelten für Männer und Frauen**

**BMI bis 40**            **Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit**

**BMI  $\geq$  40**            **bedingte Allgemeine Feuerwehreinsatztauglichkeit**

(Arzt legt fest, welche Tätigkeiten im Feuerwehrdienst ausgeführt werden dürfen bzw. welche nicht zulässig sind)

**BMI < 18,5 oder  $\geq$  45 untauglich**

## Anmerkung

Bestehen trotz dieser schriftlichen, ärztlichen Anweisung Unklarheiten bei der Bewertung des Ergebnisses des Fragebogens, soll der KDT eine ärztliche Eignungsuntersuchung veranlassen.